

## Übungen zur Statistischen Thermodynamik

### Aufgabe 22 (Joule-Thomson-Prozess):

Wir interessieren uns für die *Inversionstemperatur*, jenseits derer ein Gas durch gedrosselte Entspannung gekühlt werden kann. Betrachten Sie dazu den Joule-Thomson-Prozess für ein Van-der-Waals-Gas mit der Zustandsgleichung

$$\left(p + \frac{a}{V}\right)(V - b) = NkT.$$

Der Joule-Thomson-Koeffizient ist gegeben durch

$$\delta = \left(\frac{\partial T}{\partial p}\right)_H = \frac{V}{C_p}(\alpha T - 1), \quad \text{wobei} \quad \alpha = \frac{1}{V} \left(\frac{\partial V}{\partial T}\right)_p.$$

- (a) Drücken Sie die Zustandsgleichung zunächst durch die dimensionslosen Variablen  $\tilde{p} = p/p_c$ ,  $v = V/V_c$  und  $t = T/T_c$  aus (siehe Vorlesung). Berechnen Sie den isobaren Ausdehnungskoeffizienten  $\alpha$ .
- (b) Welche Kurven erhält man für  $\tilde{p}(v)$  und  $\tilde{p}(t)$ , wenn  $\delta = 0$  gilt? In welchen Gebieten in der  $\{\tilde{p}, v\}$  bzw.  $\{\tilde{p}, t\}$ -Ebene ist  $\delta > 0$ ?
- (c) Kann man Sauerstoff ( $T_c = 154K$ ) bei Zimmertemperatur und Atmosphärendruck mit Hilfe des Joule-Thomson-Verfahrens kühlen, unter der Annahme, dass er sich wie ein Van-der-Waals-Gas verhält? Wie sieht es mit Helium aus ( $T_c = 5.2K$ )?

### Aufgabe 23 (Statistischer Operator):

Ein statistischer Operator  $\rho$  ist definiert durch die Eigenschaften:  $\rho = \rho^\dagger$ ,  $\rho \geq 0$ ,  $\text{Tr}(\rho) = 1$ .

- (a) Zeigen Sie, dass  $\rho = \sum_i p_i |\psi_i\rangle\langle\psi_i|$  mit  $||\psi_i|| = 1$  alle diese Eigenschaften erfüllt.
- (b) Zeigen Sie, dass aus der Definition für  $\rho$  folgt:
  - $\rho^2 \leq \rho$ , wobei  $\rho^2 = \rho$  für Reinzustände.
  - $\rho(\lambda) = \lambda\rho_1 + (1 - \lambda)\rho_2$  für  $0 \leq \lambda \leq 1$  (Konvexität).
- (c) Gegeben sei ein quantenmechanisches System, das nur zwei Zustände, z.B. zwei Spineinstellungen, einnehmen kann ('qubit'). Der entsprechende Hilbertraum werde durch die Basisvektoren  $|\uparrow\rangle, |\downarrow\rangle$  aufgespannt. Welche Eigenschaften muss der Vektor  $\mathbf{P} \in \mathbb{R}^3$  erfüllen, damit

$$\rho(\mathbf{P}) = \frac{1}{2}(\mathbb{1} + \mathbf{P} \cdot \boldsymbol{\sigma})$$

ein statistischer Operator ist?  $\sigma_i$  bezeichnet dabei die drei Pauli-Matrizen:

$$\sigma_1 = \begin{pmatrix} 0 & 1 \\ 1 & 0 \end{pmatrix}, \quad \sigma_2 = \begin{pmatrix} 0 & -i \\ i & 0 \end{pmatrix}, \quad \sigma_3 = \begin{pmatrix} 1 & 0 \\ 0 & -1 \end{pmatrix}.$$

Wie überträgt sich die Eigenschaft der Konvexität für  $\rho(\mathbf{P})$  auf  $\mathbf{P}$ ? Wodurch wird ein Reinzustand charakterisiert? Wie lautet der Mittelwert des Spinvektors  $\boldsymbol{\sigma}/2$ ? (Hinweis:  $\sigma_i \sigma_j = \delta_{ij} + i\epsilon_{ijk} \sigma_k$ ).

(d) Betrachten Sie nun zwei Spins, die zu einem Singlettzustand der Art

$$\frac{1}{\sqrt{2}} (|\uparrow\rangle \otimes |\downarrow\rangle - |\downarrow\rangle \otimes |\uparrow\rangle)$$

gekoppelt sind. Beschreibt der zugehörige statistische Operator einen Reinzustand? Berechnen Sie den statistischen Operator im Untersystem des ersten Spins, indem Sie die Teilspur  $\rho_A = \text{tr}_B(\rho_{AB})$  über den zweiten Spin bilden. Erhalten Sie einen Reinzustand oder einen gemischten Zustand?

### Aufgabe 24 (Ideales Quantengas):

Die großkanonische Zustandssumme eines idealen Quantengases ist gegeben durch

$$Z = \text{tr} e^{-\beta(\hat{H} - \mu \hat{N})}, \quad \text{mit} \quad \hat{H} = \sum_p \epsilon_p \hat{n}_p, \quad \hat{N} = \sum_p \hat{n}_p.$$

Berechnen Sie daraus sowohl für Bosonen als auch für Fermionen:

- (a) die mittlere Besetzungszahl  $n(\epsilon_p) = \langle \hat{n}_p \rangle$ ,
- (b) deren mittlere quadratische Schwankung  $(\Delta n(\epsilon_p))^2 = (\langle \hat{n}_p^2 \rangle - \langle \hat{n}_p \rangle^2) / \langle \hat{n}_p \rangle^2$ ,
- (c) die innere Energie  $U$ .